

19/1/2021

Beschluss

Ablehnung

Außenpolitik

Im Rahmen der programmatischen Neuorientierung der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands ist folgende Grundausrichtung bei der Erstellung eines neuen Grundsatzprogramms zu beachten:

Die SPD wird darauf hinwirken, dass sich die Bundesrepublik ohne ein ausdrückliches Mandat der Vereinten Nationen (UN) an keinen kriegerischen Auseinandersetzungen beteiligt. Sie wird darauf hinwirken, dass sich die Bundesrepublik an keinen Maßnahmen beteiligt, die auf einen "Regime Change" hinwirken. Die SPD verpflichtet sich dem Grundsatz "keine Einmischung in innere Angelegenheiten anderer Staaten". Es gilt der Vorrang der diplomatischen Kommunikation und, falls dies dringend erforderlich ist, die Verhängung von Sanktionen, die allerdings vom Grundsatz der Verhältnismäßigkeit geprägt sein müssen und nicht zu unzumutbaren Belastungen der betroffenen Zivilbevölkerung führen dürfen.